

Eingangsdiagnostik zur individuellen Rechtschreibförderung im Studienkreis

MÜNSTERANER RECHTSCHREIBANALYSE 5/6

2. Halbjahr, Klasse 5 / 1.+2. Halbjahr, Klasse 6 / 1. Halbjahr, Klasse 7

Studienkreis Stempel :

Bitte gut lesbar stempeln. Standortname, Nummer und Adresse sollten gut erkennbar sein.

Gewünschtes Format des Fördermaterials:

- ☒ Gedruckt per Post (siehe Adresse oben)
- ☒ Zugang zum digitalen Elternportal (für Eltern und LK) per Mail an den Standort

Informationen zur lernenden Person

Vor und Nachname: _____

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Muttersprache: ☐ deutsch ☐ _____

Klasse: _____ **Schulform:** _____

Unterschrift der Lehrkraft/ Testleitung: _____

Unterschrift der Studienkreisleitung: _____

Vollständiges Testmaterial (inkl. Deckblatt) senden an:

- Bitte die Testbögen und das Deckblatt gut lesbar im Standort scannen und an **studienkreis@lernserver.de** senden.
- Bitte ausschließlich vom Standort-Postfach aus, da der Zugangscode zu den Ergebnissen und dem Material dorthin geschickt wird.
- Die Original-Testung bitte sicher zusammen mit den Vertragsunterlagen im Standort aufbewahren.
- Der Abschlusstest erfolgt auf der gleichen Teststufe.



Name:

Geburtstag:

Datum:

Klasse:

So fühle ich mich heute:



Sehr gut

☐

Ganz gut

☐

Geht so

☐

Nicht gut

☐

Rechtschreibtest

Dies ist ein Test, mit dem du zeigen kannst, wie gut du schreibst. Bevor es losgeht, trage bitte deinen Namen, deinen Geburtstag, das aktuelle Datum und deine Klasse in die Felder ein.

Wenn du möchtest, kannst du auch ankreuzen, wie es dir im Moment gerade geht und wie du dich fühlst. Achte nun bitte darauf, was dein Lehrer dir sagt.

Beispiel: Das Bienenleben ist nicht _____.



**Ein hartes Bienenleben**

Seit Jahren sind Bienen vom _____ bedroht.
Schuld daran sind _____ Schädlinge, nämlich Milben.
Sie saugen Larven und _____ Bienen aus.
Trotz ihres Stachels sind Bienen gegen diesen Feind _____.
Nur der Imker kann sein Bienenvolk noch _____.
Aber auch sonst ist das Leben der Honigbienen _____.
Sie leben von Natur aus in einer _____.
Man sagt, sie bilden einen _____.
Er _____ aus einer Königin, den Drohnen und Arbeitsbienen.
Eine Arbeitsbiene hat in ihrem Leben _____ Berufe auszuüben.
Sofort nach dem Schlüpfen _____ sie ihre Zelle sauber.
Danach füttert und _____ sie die anderen Larven.
In ihrem nächsten Beruf schwitzt sie _____ aus.
Diese fügt sie zu _____ Waben zusammen.
In jede legt die Königin ein Ei, mehr als _____ an einem Tag.
Das ist die einzige Aufgabe der _____.
Aus diesen Eiern werden Larven, die _____ schlüpfen.
Der Kreislauf setzt sich _____ fort.

Danach wird aus der Arbeiterin eine _____.
Auch nachts wird jeder _____ bekämpft.
Sie verteidigt den Bienenstock mit ihrem Stachel gegen _____.
Der Stachel sondert Gift ab und hat _____.
Diese Waffe ist gegen andere Insekten _____ wirksam.
Sticht die Biene aber einen Warmblüter, dann ist das ihr eigener _____.
Denn der Stachel bleibt in der Haut _____.
Dabei wird der Hinterleib _____.



Die Biene verendet _____.

Nur die _____ Arbeiterinnen dürfen ausfliegen.

Blumen und Blüten sind die wichtigsten _____.

Sie sammeln dann bis zur _____ Blütenstaub und Nektar.

Die Pflegerinnen nehmen _____ beides im Stock ab.

Dafür erhalten die Sammlerinnen eine Stärkung als _____.

Nektar und Blütenstaub haben eine große _____.

Der Nektar _____ als Speise für die Brut.

Die Pflegerinnen füllen ein _____ Tropfen davon in die Zellen.

Die Larven _____ in diesem Saft.

Der Blütenstaub wird als _____ gebraucht.

Eine Besonderheit der Bienen ist die Weitergabe von _____.

Kundschafterinnen verraten gute _____ an andere Bienen.

Dazu _____ sie den Schwänzeltanz.

Der gibt die genaue Himmelsrichtung und _____ an.

Die anderen Sammlerinnen fliegen _____ sofort los.

In jedem Volk _____ nur eine Königin.

Bevor eine neue Königin schlüpft, muss die alte _____.

Sie _____ den Stock und nimmt das halbe Volk mit.

Bald darauf macht die junge Königin ihren _____.

Männliche Bienen, die Drohnen, begleiten sie _____.

Die _____ Drohne wird die Königin befruchten.

Ein neues Volk _____ sich.

Die anderen Drohnen sind _____.

Im _____ werden sie aus dem Stock geworfen und kommen um.

Die Arbeiterinnen sind _____ und unermüdlich.

Am Ende ihres Lebens brechen sie _____ zusammen.

Rechtschreibtest Stufe 5/6

Beispielsatz: Das Bienenleben ist nicht süß.

süß

Ein hartes Bienenleben

Seit Jahren sind Bienen vom Aussterben bedroht.
Schuld daran sind winzigste Schädlinge, nämlich Milben.
Sie saugen Larven und erwachsene Bienen aus.
Trotz ihres Stachels sind Bienen gegen diesen Feind wehrlos.
Nur der Imker kann sein Bienenvolk noch schützen.
Aber auch sonst ist das Leben der Honigbienen beschwerlich.
Sie leben von Natur aus in einer Gemeinschaft.
Man sagt, sie bilden einen Staat.
Er besteht aus einer Königin, den Drohnen und Arbeitsbienen.
Eine Arbeitsbiene hat in ihrem Leben
verschiedene Berufe auszuüben.
Sofort nach dem Schlüpfen putzt sie ihre Zelle sauber.
Danach füttert und betreut sie die anderen Larven.
In ihrem nächsten Beruf schwitzt sie Wachsplättchen aus.
Diese fügt sie zu vielen Waben zusammen.
In jede legt die Königin ein Ei, mehr als tausend an einem Tag.
Das ist die einzige Aufgabe der Herrscherin.
Aus diesen Eiern werden Larven, die wiederum schlüpfen.
Der Kreislauf setzt sich endlos fort.
Danach wird aus der Arbeiterin eine Wächterin.
Auch nachts wird jeder Eindringling bekämpft.
Sie verteidigt den Bienenstock mit ihrem Stachel
gegen Plünderungen.
Der Stachel sondert Gift ab und hat Widerhaken.
Diese Waffe ist gegen andere Insekten äußerst wirksam.
Sticht die Biene aber einen Warmblüter,
dann ist das ihr eigener Tod.
Denn der Stachel bleibt in der Haut stecken.
Dabei wird der Hinterleib abgerissen.
Die Biene verendet qualvoll.
Nur die ältesten Arbeiterinnen dürfen ausfliegen.
Blumen und Blüten sind die wichtigsten Nahrungsquellen.

Aussterben
winzigste
erwachsene
wehrlos
schützen
beschwerlich
Gemeinschaft
Staat
besteht

verschiedene
putzt
betreut
Wachsplättchen
vielen
tausend
Herrscherin
wiederum
endlos
Wächterin
Eindringling

Plünderungen
Widerhaken
äußerst

Tod
stecken
abgerissen
qualvoll
ältesten
Nahrungs-
quellen

Sie sammeln dann bis zur Erschöpfung Blütenstaub und Nektar.
Die Pflegerinnen nehmen ihnen beides im Stock ab.
Dafür erhalten die Sammlerinnen eine Stärkung als Ersatz.
Nektar und Blütenstaub haben eine große Bedeutung.
Der Nektar dient als Speise für die Brut.
Die Pflegerinnen füllen ein paar Tropfen davon in die Zellen.
Die Larven schwimmen in diesem Saft.
Der Blütenstaub wird als Wintervorrat gebraucht.
Eine Besonderheit der Bienen ist
die Weitergabe von Informationen.
Kundschafterinnen verraten gute
Futterstellen an andere Bienen.
Dazu benutzen sie den Schwänzeltanz.
Der gibt die genaue Himmelsrichtung und Entfernung an.
Die anderen Sammlerinnen fliegen anschließend sofort los.

Erschöpfung
ihnen
Ersatz
Bedeutung
dient
paar
schwimmen
Wintervorrat

Informationen

Futterstellen
benutzen
Entfernung
anschließend

In jedem Volk regiert nur eine Königin.
Bevor eine neue Königin schlüpft, muss die alte ausschwärmen.
Sie verlässt den Stock und nimmt das halbe Volk mit.
Bald darauf macht die junge Königin ihren Hochzeitsflug.
Männliche Bienen, die Drohnen, begleiten sie aufgeregt.
Die schnellste Drohne wird die Königin befruchten.
Ein neues Volk entwickelt sich.
Die anderen Drohnen sind überflüssig.
Im Herbst werden sie aus dem Stock geworfen
und kommen um.
Die Arbeiterinnen sind fleißig und unermüdlich.
Am Ende ihres Lebens brechen sie entkräftet zusammen.

regiert
ausschwärmen
verlässt
Hochzeitsflug
aufgeregt
schnellste
entwickelt
überflüssig
Herbst

fleißig
entkräftet

(53 Testwörter)